

Information zur Erhebung personenbezogener Daten für Bewerber gemäß Art 13 und Art 14 DSGVO



Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen

Daten durch Putzmeister

Transparenz und ein vertrauensvoller Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ist eine wichtige Grundlage für eine gute Zusammenarbeit. Daher informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) zustehen. Mit den nachstehenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Diese Datenschutzinformation bezieht sich ausschließlich auf die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei einem Unternehmen der Putzmeister-Gruppe.

Zur „Putzmeister-Gruppe“ gehören dabei sämtliche Unternehmen, an denen die Putzmeister Holding GmbH, Max-Eyth-Straße 10, 72631 Aichtal, Telefon: +49 7127 599 0, E-Mail: pmh@putzmeister.com („Putzmeister Holding“), direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt ist, inklusive der Putzmeister Holding selbst. Eine Übersicht sämtlicher Putzmeister-Gesellschaften finden Sie auf <https://www.putzmeister.com/web/european-union/subsidiaries>

Verantwortlichkeiten

Die datenschutzrechtlich Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) sowie aller anderen anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen der EU oder vergleichbaren nationalen Vorschriften („Verantwortliche“) ist die Gesellschaft der Putzmeister-Gruppe, bei der das Beschäftigungsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss des Bewerberverfahrens begründet werden soll. Für die Entgegennahme, Koordinierung, Verwaltung und Weiterleitung von Bewerbungen ist innerhalb der Putzmeister-Gruppe die zentralisierte Personalabteilung bei der Putzmeister Holding, zuständig. Soweit die Putzmeister Holding nicht die vakante Stelle besetzt, wird Ihre Bewerbung an das Unternehmen weitergeleitet, bei welchem die jeweilige Vakanz offen ist oder der Ihre Initiativbewerbung zuzuordnen ist. Soweit die Putzmeister Holding nicht selbst für die weitere Bearbeitung der Bewerbung als potenziell anstellendes Unternehmen zuständig ist, wird die Putzmeister Holding auf Grundlage einer Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit tätig. Die Putzmeister Holding steht Ihnen in datenschutzrechtlichen Fragen in Zusammenhang mit dem Bewerbungsprozess auch als zentrale Ansprechpartnerin zur Verfügung, gegenüber der Sie Ihre Datenschutzrechte geltend machen können und die die Bearbeitung Ihrer Betroffenenrechte koordiniert. Wir nutzen für den Bewerbungsprozess einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister für uns tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt. Der oder die Verantwortliche(n) werden nachfolgend auch „wir“, „uns“ und „unsere“ genannt.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Putzmeister Holding GmbH
Datenschutzbeauftragter
Max-Eyth-Straße 10
72631 Aichtal
Deutschland
Telefon: +49 7127 599-0
E-Mail: datenschutz@putzmeister.com

Herkunft der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, welche wir im Rahmen ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung der Dienstleistung/Vertrags Erfüllung Ihnen gegenüber erforderlich – personenbezogene Daten, welche wir von anderen Unternehmen der Putzmeistergruppe zulässigerweise zur Erfüllung erhalten haben.

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere unter Beachtung der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes („BDSG“) oder vergleichbarer nationaler Gesetze. In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG oder vergleichbaren nationalen Vorschriften. Ihre Daten können von uns auch verarbeitet werden, um gegebenenfalls bestehende rechtliche Pflichten erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 26 BDSG oder vergleichbaren nationalen Vorschriften. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO oder vergleichbaren nationalen Vorschriften, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des berechtigten Interesses zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs. Auf jeden Fall wird das Bestehen eines berechtigten Interesses dahingehend sorgfältig abgewogen, ob Ihre schutzwürdigen Interessen möglicherweise überwiegen. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO oder anderen vergleichbaren nationalen Vorschriften verarbeitet werden (z.B. Erfassung einer Schwerbehinderung wegen Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe), dient dies im Rahmen der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG oder vergleichbaren nationalen Vorschriften. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG oder anderen vergleichbaren nationalen Vorschriften erforderlich sein. Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG oder vergleichbaren nationalen Vorschriften beruhen (z.B. betriebliches Gesundheitsmanagement). Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, so werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Datenkategorien

Vorname, Nachname, Geburtsname, private Adressdaten, private Telefonnummer, private E-Mailadresse, Geschlecht, Geburtsort, Geburtsdatum, berufliche Position, Fachkenntnisse, Religionszugehörigkeit (bes. Kategorie gem. Art. 9 DSGVO), Gehaltsvorstellung, Staatsangehörigkeit, Bankverbindungsdaten, Jahresgehalt, Eintrittsdatum, Profilbild (optional), Bewerberdaten (Abschlüsse, Beurteilungen, Lebenslauf, Lichtbild/Foto, Zeugnisse) und sonstige Daten welche vom Bewerber/in bereitgestellt werden

Speicherdauer

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und auch keine rechtlichen Nachweis- oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bleiben Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten verpflichtet ist. Darüber hinaus kann es aber sein, dass europäische Verordnungen, anwendbare nationale Gesetze oder sonstige Vorschriften eine längere Speicherung der von uns verarbeiteten Daten verlangen. Laufen diese Speicherfristen ab, löschen wir Ihre Daten oder schränken die Verarbeitung dieser ein. Sollten wir Ihnen keine Beschäftigung bei uns anbieten können, werden wir die von Ihnen übermittelten Daten grundsätzlich bis zu vier Monate zu dem Zweck aufbewahren, um Ihnen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und Ablehnung beantworten zu können, sofern keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten in Betracht kommen.

Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung

Sie sind nicht verpflichtet, uns Informationen zur Verfügung zu stellen, die nach nationalen Vorschriften zum Schutze vor Diskriminierung, wie z.B. dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz oder vergleichbaren nationalen Vorschriften, nicht wertbar sind (Rasse, ethnische Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität). Das gleiche gilt für Bewerbungsfotos, Krankheiten, Schwangerschaft, politische Anschauungen, philosophische oder religiöse Überzeugungen, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, körperliche oder geistige Gesundheit oder Sexualeben. Personenbezogene Daten werden nur zu Zwecken verarbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrem Interesse an einer aktuellen oder zukünftigen Beschäftigung bei uns und der Bearbeitung Ihrer Bewerbung stehen.

Ist Ihre Bewerbung bei uns erfolgreich, so sind wir zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses berechtigt, die angegebenen Daten im Rahmen der Beschäftigung bei uns weiterzuverwenden.

Ihre Bewerbung wird ausschließlich von den für das Bewerbungsverfahren relevanten Ansprechpartnern bei uns bearbeitet und zur Kenntnis genommen. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung im Zusammenhang mit der Durchführung des Bewerberverfahrens im Sinne des Art. 22 DSGVO oder vergleichbaren nationalen Vorschriften durch.

Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde

Ihre Daten werden zum Zweck der Bewerbung an andere Unternehmen der Putzmeister-Gruppe weitergegeben, soweit Ihre Bewerbung eine Putzmeister-Gesellschaft erreicht, obwohl sie erkennbar auf eine Stellenausschreibung einer anderen Putzmeister-Gesellschaft erfolgt oder Sie eine Initiativbewerbung eingereicht haben, die auf keine bestimmte Gesellschaft beschränkt ist. Eine Übersicht der zur Putzmeister-Gruppe gehörenden Unternehmen finden Sie unter www.putzmeister.com. Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsvertragsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Bewerbermanagement Dienstleistungen. Wir werden die Daten unter Umständen innerhalb der Putzmeister-Gruppe auch in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) weiterleiten. Sämtliche Unternehmen der Putzmeister-Gruppe werden jedoch die erforderlichen Schritte ergreifen, um sicherzustellen, dass ein angemessenes Datenschutzniveau eingehalten wird. Eine Übermittlung Ihrer Daten findet einerseits statt, wenn Sie hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben. Rechtsgrundlage für die Nutzung der Daten ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG oder vergleichbare nationale Vorschriften. Soweit wir von Ihnen keine Einwilligung einholen, haben wir ein berechtigtes Interesse daran Ihre Bewerbung durch unsere zentrale Personalabteilung bei der Putzmeister Holding entgegen zu nehmen, um den Eingang von Bewerbungen und die entsprechende Weiterleitung an das für die Bewerbung zuständige Unternehmen zu internen Verwaltungszwecken zu zentralisieren. Die weitere Verteilung und Übermittlung Ihrer Bewerbung erfolgt innerhalb der Putzmeister-Gruppe in jedem Falle nur an eine andere Gesellschaft, sofern sich der Inhalt Ihrer Bewerbung thematisch und regional auf die jeweilige Gesellschaft bezieht. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihre Daten werden gelöscht, soweit sie für die Erreichung des Zwecks nicht mehr erforderlich sind.

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Putzmeister-Gruppe in ein Land außerhalb der EU / des EWR übermitteln, das nicht das gleiche Schutzniveau bietet wie innerhalb der EU / des EWR, werden wir dafür sorgen, dass solche Übermittlungen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen, einschließlich der DSGVO, durchgeführt werden.

Information zur Erhebung personenbezogener Daten für Bewerber gemäß Art 13 und Art 14 DSGVO



Garantien und Erhalt der Garantien

Grundsätzlich darf eine Übermittlung nur stattfinden, wenn wir ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleisten können, beispielsweise indem wir in ein Drittland übermitteln, für welches die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt hat oder sicherstellen, dass andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Ausnahmsweise kann nach Art. 49 Abs. 1 DSGVO eine Übertragung ohne Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus z.B. auch dann erfolgen, soweit Sie wirksam eingewilligt haben oder die Übertragung zur Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich ist.

Ihre Rechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte gegenüber Putzmeister zu.

Sie haben das Recht auf *Auskunft* über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf *Berichtigung*, das heißt Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Sie haben das Recht die *Einschränkung* der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist: Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt. Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

Sie können verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich *gelöscht* werden, sofern die Voraussetzungen (vgl. Art. 17 DSGVO) hierfür vorliegen. Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung aufgrund vertraglicher Pflichten Ihnen gegenüber oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich ist.

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung *mitzuteilen*. Das gilt nicht, soweit es sich als unmöglich erweist oder mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist (vgl. Art. 19 DSGVO). Sofern Sie dies verlangen, werden wir Sie über diese Empfänger informieren.

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format *zu erhalten* (vgl. Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Unternehmen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgt, *Widerspruch* einzulegen. Folge des Widerspruchs ist, dass wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Über Ihren Widerspruch können Sie entweder uns direkt oder den Datenschutzbeauftragten von uns informieren. Sofern Sie eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung abgegeben haben, können Sie diese jederzeit gegenüber uns widerrufen (vgl. Art. 7 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass der *Widerruf* für die Zukunft wirkt. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Darüber hinaus steht Ihnen das Recht auf *Beschwerde* bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Staat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (vgl. Art. 77 DSGVO). Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.